

Zugestellt durch Post.at

AUSGABE März 2015

DIE GRÜNEN

THAL



Gemeinsam für Thal:

- gemeinsam für unsere Zukunft in Thal - Thal2020+
- gemeinsam für mehr Transparenz in unserer Gemeinde
- gemeinsam (g'scheit) durchs Leben
- gemeinsam für Recht und Fürsorge
- gemeinsam für unser gesundes Thal

GRÜNE HERZEN

FÜR THAL.

⊗ LISTE 4, 22. MÄRZ: PACKEN WIR'S AN.



FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN DEN GEMEINDEN



Grünen-Landessprecher Lambert Schönleitner will den Dialog mit den Steirerinnen und Steirern weiter intensivieren.

Landessprecher Lambert Schönleitner im Interview über Grüne Pläne für die Gemeinden.

Lambert Schönleitner, was bringt Grün konkret in den Gemeinden?

Wir wollen eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinden, gesundes Essen, biologisch und regional erzeugt, sauberes Wasser und den Erhalt einer intakten Natur.

Und wir schauen drauf, dass mit Steuergeldern sorgsam und im Sinne der Bevölkerung umgegangen wird. Wenn man sich die Finanzskandale in steirischen Gemeinden ansieht, die in den letzten Jahren an die Öffentlichkeit gekommen sind, sieht man, wie wichtig der Einsatz für Transparenz und Kontrolle ist. Die Zeiten sind vorbei, in denen rote oder schwarze Bürgermeister tun und lassen konnten, was sie wollen, in denen Freunderlwirtschaft darüber entschieden hat, welcher Acker umgewidmet wird und welcher nicht. Wir wollen, dass alle Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, einbezogen werden.

Wo liegen die Schwerpunkte der Grünen für 2015?

Wir waren in den letzten Monaten in der gesamten Steiermark unterwegs und haben tausende Gespräche geführt. Ich möchte den Dialog mit der Bevölkerung über ihre Sorgen und Visionen weiter intensivieren. Nur wer zuhört, versteht. Dieses Zuhören steht auch in den kommenden Monaten ganz oben bei den Steirischen Grünen.

Wie soll der Abwanderung entgegen gewirkt werden?

Jahrelang haben SPÖ und ÖVP über das Problem der zunehmenden Abwanderung geredet, aber nichts getan. Wir brauchen Maßnahmen, die ermöglichen am Land gut zu leben. Wir werden Initiativen setzen für nachhaltige und attraktive Jobs, für eine gesicherte Gesundheitsversorgung und für umfassende Kinderbetreuungsangebote.

WIR FÖRDERN BILDUNG, KEINE PARTEIBÜCHER

„Ausbildung, Wissenschaft und Forschung sind die wichtigsten Elemente unserer Gesellschaft, um Arbeitsplätze zu sichern. Vor diesem Hintergrund ist es erschreckend, dass SPÖ und ÖVP sich immer noch mehr um die politische Besetzung von Posten im Schulbereich kümmern, als um eine zukunftsorientierte Bildung“, kritisiert die Grüne Landtagsklubobfrau Sabine Jungwirth. Konkret geht es uns um ein flächendeckendes und individuelles Betreuungs- und Lernangebot, das allen Kindern gleiche Chancen für ihre Zukunft ermöglicht.



Grüne Klubobfrau Sabine Jungwirth tritt für mehr Chancengleichheit unserer Kinder ein

GEMEINSAM FÜR THAL

Die Thaler Alternative Liste (ThAL) – die Grünen Thal macht seit mehr als 25 Jahren erfolgreiche Politik in und für Thal. Uns eint ein Grünes Herz für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen, die wir engagiert vertreten. Wir können eine Vielzahl von Erfolgen verbuchen und sehen mit Freude in die (Thaler) Zukunft.

„Gemeinsam für Thal“ bedeutet für uns gemeinsam im ThAL-Team, gemeinsam mit und für die ThalerInnen, gemeinsam mit den anderen Fraktionen im Gemeinderat und gemeinsam mit unseren umliegenden Gemeinden und der Stadt Graz.



Unser Top 5 Team: Matthias Zezula, Britta Zollneritsch, Hermann Stern, David Richter, Robert Schindler (v.l.n.r.)

GEMEINDEZENTRUM NEU UND DAS BUDGET 2015



Ich finde unser Thal und unsere Kinder verdienen eine wunderschöne Schule und einen wunderschönen Kindergarten (und eine erweiterte Kinderbetreuung durch Kinderkrippe oder Tagesmütter noch vor dem Kindergarten). Dennoch mussten wir in der Gemeinderatssitzung im Jänner 2015 gegen das Budget 2015 und das darin enthaltene „Gemeindezentrum

neu“ stimmen. Das Budget war einerseits rechtlich so nicht gedeckt (fehlende Bedarfszuweisung vom Land; es geht hier um mehr als 1 Million Euro nur für 2015), andererseits fehlen immer noch sämtliche Vorarbeiten (Planung, Ausschüsse, Einbeziehung von LehrerInnen und KindergärtnerInnen etc.), die man für ein neues Gemeindezentrum mit fast 10 Millionen Euro Kosten voraussetzen muss. Wir stehen für sichere und saubere Zukunftsplanung statt schneller Wahlkampfzuckerln. Und ich bin übrigens weiterhin der Meinung, dass das Thaler Bürgermeistertelegramm objektive Neuigkeiten aus unserer Gemeinde Thal und nicht Meinungen einer einzelnen Fraktion widerspiegeln sollte.

Hermann Stern



GREENBOX – SAG UNS DEINE MEINUNG

Die Zeit vor dem Wahlkampf ist eine sehr interessante, da man mit vielen ThalerInnen ins Gespräch kommen kann. Alle wird man aber nie erwischen, schon gar nicht alle Kinder und Jugendlichen; und nicht alle Wünsche oder Ideen sprechen sich so einfach aus. Daher stellen wir einige Plakatständer auf, ausgestattet mit Postkästen und Post-Its – so genannte GreenBoxen. Schreibt uns, was euch bewegt, ärgert, freut, Angst macht. Damit Plakatständer endlich einmal interaktiv werden, und damit auch Sinn machen. Übrigens sind sie für alle Altersschichten geeignet!

Parallel dazu gibt es auch eine digitale GreenBox, die Diskussionen und Feedback erlaubt (unter der Adresse <http://www.facebook.com/groups/greenboxThal> oder einfach das QR Tag nutzen).



HERMANN STERN

Spitzenkandidat

Gemeinsam für Thal 2020+. Ich bin in Thal geboren und aufgewachsen, habe also einen sehr persönlichen Bezug zu Kindergarten, Volksschule und dem

„Jungsein“ in Thal. Durch meinen Beruf (Geschäftsentwicklung Technologie- und Forschung) bin ich mit der Entwicklung von Konzepten und Unternehmensstrategien bestens vertraut – und möchte damit auch Thal fit für die Zukunft machen – bis 2020 und darüber hinaus! hermann@thalbeigraz.at



ROBERT SCHINDLER

Listenplatz 2

Gemeinsam für mehr Transparenz in Thal. Als Techniker bin ich von Natur aus daran interessiert zu wissen, wie etwas funktioniert.

Deshalb ist Transparenz im Gemeindealltag eines meiner zentralen Themen. Mein Ziel ist es, Prozesse und Informationen in und über die Gemeinde Thal so aufzubereiten, dass sie für BürgerInnen leicht zugänglich sind. robert@thalbeigraz.at



MATTHIAS ZEZULA

Listenplatz 3

Gemeinsam für Recht und Fürsorge.

Unter Gemeinwohl versteht man das Wohlergehen aller Mitglieder unserer Thaler Gemeinschaft, das auf allgemeine

und gemeinsame Ziele und Werte gerichtet sein sollte. Beispielsweise auf Austausch und Zusammenhalt zwischen Jung und Alt in Thal. Darüber hinaus möchte ich meine Expertise als Rechtsanwalt zum Wohle Thals einbringen. matthias@thalbeigraz.at



DAVID RICHTER

Listenplatz 4

Gemeinsam für unser gesundes Thal.

„Ein gesunder Geist lebt in einem gesunden Körper“, sagten schon die Lateiner. Grund Nummer 1, in Thal leben zu wollen, ist wohl die gute Lebens-

qualität bei uns. Deshalb stehe ich für ausgewogene Ernährung von lokalen AnbieterInnen unter Berücksichtigung von Tierschutz und nachhaltiger Bewirtschaftung.

david@thalbeigraz.at



BRITTA ZOLLNERITSCH

Listenplatz 5

Gemeinsam g'scheit durchs Leben!

Ich unterstütze Eltern dabei, ihre Kinder selbst gut durch die Schule begleiten zu können. Für alle BürgerInnen hole ich

maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote nach Thal. Der Mensch lebt nicht vom Brot alleine, daher setze ich mich dafür ein, dass der Hunger nach Kultur gestillt werden kann. britta@thalbeigraz.at



GRÜNE HERZEN FÜR THAL.

22. MÄRZ

LISTE 4

Thal braucht Sie, um diese Grünen Ideen umzusetzen:

- transparente Gemeindepolitik mit BürgerInnenbeteiligung
- von Einzelideen hin zum Thaler Zukunftsgesamtkonzept (Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Wirtschaft ...)
- Thaler Kulturzentrum zur Bewahrung von Kunst und Tradition zwischen Jung & Alt
- Thaler Jugendbeirat/Jugendgruppen (Reiten, Poetry Slams ...) und Jugendcafé
- Ausbau öffentlicher Verkehr, Rad- und Fußwege
- Leben in Einklang mit Natur, Tier und Mensch in Thal

www.thalbeigraz.at

[f](#) ThAL- Thaler Alternative Liste

[e](https://twitter.com/T_h_A_L) twitter.com/T_h_A_L